Bezirksoberliga Damen Süd

TSV Hachmühlen : TTC Wispenstein
Freitag, 17.11.2023, 20:15 Uhr

Gerndt beendet mit Sieg das Spiel

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TTC Wispenstein, als Kerstin Gerndt ihr Einzel gewinnen und damit den 8:4-Sieg beim Gastgeber TSV Hachmühlen sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Brede und Gerndt, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. In ihrem 5. Saisonspiel waren die Gastgeberinnen vom TSV Hachmühlen ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Neumann / Weide verloren ihre Partie gegen Brede / Gerndt unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. 16:18, 14:12, 10:12, 11:9, 13:11 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Markwirth / Mogalle-Tschöpe und Gerndt / Sievers die Schläger kreuzten. Wie eng dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Differenz beendeten letzten Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Christine Gerndt zunächst nicht gut aus, so gewann Ulrike Markwirth im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Jessica Brede war für Ina Mogalle-Tschöpe am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Es dauerte eine Weile, bis Dominique Neumann den Fünf-Satz-Sieg gegen Barbara Sievers feiern konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Christina Weide ihrer Gegnerin Kerstin Gerndt letztlich beim 7:11, 11:4, 9:11, 7:11 nicht gefährlich werden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Hachmühlen und des TTC Wispenstein. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Ulrike Markwirth bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jessica Brede. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Ina Mogalle-Tschöpe gegen Christine Gerndt dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Kaum was zu bestellen hatte indessen Dominique Neumann beim 8:11, 6:11, 10:12 gegen Kerstin Gerndt, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Barbara Sievers war im Anschluss Christina Weide, obwohl sie alles gegeben hatte. Nichts auszurichten hatte dann Dominique Neumann beim 5:11, 2:11, 11:13 gegen Jessica Brede, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Ulrike Markwirth ihrer Gegnerin Kerstin Gerndt letztlich beim 7:11, 11:7, 8:11, 8:11 nicht gefährlich werden. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den TSV Hachmühlen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Nettelrede am 28.11.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TTC Wispenstein wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Kirchbrak am 10.12.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Hachmühlen

Doppel: Neumann / Weide 0:1, Markwirth / Mogalle-Tschöpe 1:0

Einzel: U. Markwirth 1:2, I. Mogalle-Tschöpe 1:1, D. Neumann 1:2, C. Weide 0:2

TTC Wispenstein

Doppel: Brede / Gerndt 1:0, Gerndt / Sievers 0:1

Einzel: J. Brede 3:0, C. Gerndt 0:2, K. Gerndt 3:0, B. Sievers 1:1